



Edgar Harter - 40 Jahre Schauspieler an der DISTEL

Edgar Harter ist der DISTEL-Dienstälteste. Im November 2015 gehört der Schauspieler 40 Jahre zum Ensemble und zählt somit auch zu den Urgesteinen der deutschen Kabarettlandschaft. Harters Markenzeichen ist sein trockener Humor, mit dem er sich in die Herzen der Zuschauer spielt. Wer ihn noch nicht kennt, empfindet schnell diebische Freude an seinen kauzigen, kantigen Figuren, mit denen man sich gut identifizieren kann. Dabei verkörpert er wie kaum ein anderer den berühmten Berliner Charme: Rau, direkt, schnörkellos - aber von Herzen. Autoren wie Peter Ensikat, Inge Ristock, Hans Rascher, Frank Lüdecke und Martin Maier-Bode schrieben ihm Rollen auf den Leib, die mit ihren Außenseiterideen einen erhellenden Blick auf die Gesellschaft bieten.

Der drahtig-schlaksige Mitsechziger ist kein bisschen bühnenmüde. Im Kabarett erlebt er mit jeder Premiere eine Uraufführung. „Und auch sonst läuft im Kabarett nichts routiniert, jeder Abend ist anders. Auf die jeden Abend ganz eigene Resonanz des Publikums spontan zu reagieren, das erfordert hohe Konzentration auf der Bühne.“, sagt Harter. Das spontane und einfallreiche Interagieren mit dem Publikum macht ihm Spaß. Harter schätzt ebenfalls die für das Kabarett typische, sehr enge Zusammenarbeit der Schauspieler mit den Autoren und Regisseuren.

Edgar Harter stand erstmals am 16. November 1975 bei der Premiere von „Alles Rummel“ unter der Regie von Edgar Külow auf der DISTEL-Bühne. Sein Engagement ist auf spannende Weise mit der Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands verknüpft: Gut eineinhalb Jahrzehnte musste es die DISTEL-Truppe verstehen, als staatliches Kabarett ideenreich durch ein engmaschiges Zensurnetz zu schlüpfen. „Der Unterschied zwischen uns Künstlern und den Oberen war“, so Harter, „wir wollten Schwachstellen aufdecken, um den Sozialismus zu verbessern; die SED wollte Schwächen gern unter der Decke halten.“ Nach 1989 mauserte sich die DISTEL, inzwischen als private GmbH völlig vogelfrei den Sachzwängen des „Kulturmarktes“ ausgesetzt, zum politisch frechen „Stachel am Regierungssitz“.

Edgar Harter war in 46 Kabarettprogrammen und über 10.000 Vorstellungen zu erleben. Er stand auf der Bühne mit Heinz Draehn, Otto Stark, Lutz Stückrath, Gerd Kießling, Wolfgang Bahro, um nur einige zu nennen. Seine Kollegen mögen seine Bescheidenheit und seine direkte, aber immer freundliche und unaufgeregte Art, von der er sagt, „Ich ärgere mich im Alltag fast immer nur bis Stufe hellgrau.“

Edgar Harter erhielt seine Ausbildung an der Berliner Schauspielschule „Ernst Busch“. Anschließend war er ab 1970 am Theater in Meiningen und dann ab 1972 in Neustrelitz engagiert, wo er vorwiegend als jugendlicher Charakterdarsteller auftrat. Während seines Engagements an der DISTEL arbeitete er nebenbei auch für das Fernsehen und übernahm Hörspielrollen beim Rundfunk. Von 1976 bis 1978 spielte er am Deutschen Theater die Rolle des Lancelot alternierend für Eberhard Esche (einer seiner Lehrer an der Schauspielschule) in „Der Drache“ von Jewgeni Schwarz, inszeniert von Benno Besson.

Edgar Harter ist begeisterter Berliner und fotografiert gern Typisches, wie z.B. Streetart und Graffiti, wovon er inzwischen eine große Bildersammlung angelegt hat. Harter fährt außerdem leidenschaftlich Rad. Er hat nie einen Führerschein gemacht und erledigt jeden Weg mit den Drahtesel. Das gilt auch für die Theaterferien. Mit seinem Lebenspartner durchquerte er bereits über 20 Länder im Sattel – immer auf der Suche nach dem Alltag der Einwohner, also jenseits der touristischen Wege.

Zurzeit ist Edgar Harter im Programm „Im Namen der Raute“ und ab Dezember in „Endlich Visionen“ zu sehen. Im Sommer 2016 feiert ein neues DISTEL-Programm unter seiner Mitwirkung Premiere.

DISTEL-Programme mit Edgar Harter:

Alles Rummel
51. Programm
Regie: Edgar Külow
Premiere: 16.11.1975

So wahr mir Spott helfe
53. Programm
Regie: Wolfgang E. Struck
Premiere: 27.11.1976

Distels Funzelkabinett
55. Programm
Regie: Robert Trösch
Premiere: 26.11.1977

Einsteigen bitte
56. Programm
Regie: Otto Stark
Premiere: 22.04.1978

Danke, weiterlachen!
58. Programm
Regie: Otto Stark
Premiere: 28.04.1979

Ein Glück, daß wir es haben
61. Programm
Regie: Wolfgang E. Struck
Premiere: 27.03.1981

Vom Ich zum Wir - einmal hin und zurück
63. Programm
Regie: Otto Stark
Premiere: 16.10.1982

Das ist schon nicht mehr feierlich
65. Programm
Regie: Otto Stark
Premiere: 10.12.1983

Für- und Widersprüche
66. Programm
Regie: Ekkehard Dennewitz
Premiere: 30.04.1984

Die Poesie - ich pfeif auf Sie (W. Mehring)
69. Programm
Regie: Herbert Fischer
Premiere: 05.11.1985

An Mut sparet nicht trotz Mühe
70. Programm
Regie: Hans-Georg Simmgen
Premiere: 08.03.1986

Wir handeln uns was ein
73. Programm
Regie: Peter Tepper
Premiere: 06.02.1988

Zwischen Tränen und Gelächter
75. Programm
Regie: Otto Stark
Premiere: 08.04.1989

Uns gab's nur einmal
79. Programm
Regie: Gisela Oechelhaeuser
Premiere: 29.09.1990

Berlin, Berliner am Berlinsten
81. Programm
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 18.10.1991

Wir haben uns übernommen
83. Programm
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 25.08.1992

Reichtum verpflichtet
84. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 26.02.1993

Die reine Leere
87. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 30.09.1994

Wir sind doch nicht betroffen
88. Programm
von Inge Ristock, Peter Ensikat, Wolfgang Schaller
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 21.12.1994

Rette uns, wer kann
90. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 18.12.1995

Lebenslänglich auf Bewährung
91. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 30.05.1996

Das haben wir nicht verdient
93. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 26.09.1997

Orpheus auf Eurydike
94. Programm
Buch und Regie: Peter Ensikat
Premiere: 10.12.1997

Man trifft sich
96. Programm
von Günter Naumann, Inge Ristock u. P. Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 14.12.1998

Wir sind ein starkes Stück
97. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 22.04.1999

Nur fliehen ist schöner
99. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Jürgen Kern/ Peter Ensikat
Premiere: 13.12.1999

Wir fassen zusammen
102. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 11.12.2000

Kaiser König Bertelsmann
103. Programm
von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 27.09.2001

Robinsöhne, reif für die Insel
105. Programm
von Peter Ensikat und Wolfgang Schaller
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 11.03.2003

Ende offen
106. Programm
von Inge Ristock, Peter Ensikat, Martin Maier-Bode, Christian Ehring, Dieter Lietz u.a.
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 02.10.2003

Torschusspanik
108. Programm
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 04.10.2004

Ein Lied umgeht die Welt
111. Programm
von Peter Ensikat und Dieter Lietz
Regie: Peter Ensikat/ Marcus Kaloff
Premiere: 15.12.2005

Nullrunde
112. Programm
von Frank Lüdecke u.a.
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 15.06.2006

Die Stunde der Experten
114. Programm
von Frank Lüdecke, u.a.
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 25.12.2007

Best of DISTEL –
115. Programm
von Christian Ehring, Peter Ensikat, Michael Frowin, Dietmar Jacobs, Frank Lüdecke, Martin Maier-Bode, Inge Ristock, Wolfgang Schaller
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 15.05.2008

Findet Köhler –
117. Programm
von Peter Kube und Silke Riemann, u.a.
Regie: Peter Kube
Premiere: 14.12.2008

Jenseits von Angela
118. Programm
von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 09.04.2009

Das Guido-Prinzip
121. Programm
von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Sven Post
Premiere: 15.04.2010

Sechs and the City
123. Programm
von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 28.10.2010

Kampfzone Bundestag
125. Programm
von Martin Maier-Bode und Jens Neutag, u.a.
Regie: Sven Post
Premiere: 26.05.2011

Wir treten zurück
127. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 12.12.2011

Mit den Dritten beißt man besser
128. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 07.06.2012

Best of 2012-Wir treten zurück
131. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 14.12.2012

Die Kanzlerflüsterer
132. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 25.04.2013

Endlich Visionen!
133. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Dominik Paetzholdt
Premiere: 02.10.2013

Im Namen der Raute
136. Programm
von Martin Maier-Bode
Regie: Dominik Paetzholdt
Premiere: 02.10.2014